

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften
und Denkmalpflege
am 13.03.2018
um 17:05 Uhr bis 19:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Ernst Otto Mähler

Stellvertretender Vorsitz

Herr Jürgen Kucharczyk

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf
Herr Ottmar Heinz Gebhardt

für Herrn Thorsten Schwandt
für Herrn Ralf Wieber;
bis 18:50 Uhr - TOP 10

Herr Heinz Jürgen Heuser
Frau Gabriele Kemper-Heibutzki
Herr Klaus Mandt
Herr Bernd Quinting
Herr Sebastian Thiel

für Frau Rosemarie Stippe Kohl
für Herrn Kurt Peter Friese
für Herrn Peter-Edmund Uibel

Sachkundige Bürger/innen

Herr Florian Böker
Frau Jill Brebeck
Herr Michael Büddicker
Herr Lars Jochimsen
Herr Sigmar Paeslack
Herr Hans Lothar Schiffer
Herr Philipp Veit

bis 18:50 Uhr - TOP 10

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Frank Hufschmidt
Herr Martin Klück

Beigeordneter

Herr Peter Heinze

Dezernat 4.00 - Stadtentwicklung, Bauen und
Wirtschaftsförderung

Von der Verwaltung

Herr Frank Benzheim
Frau Elke Ittig
Herr Thomas Judt
Frau Dr. Angela Koch

Fachdienst 1.28 - Gebäudemanagement
Fachdienst 1.28 - Gebäudemanagement
Fachdienst 1.28 - Gebäudemanagement
Fachdienst 4.62 - Bauen, Vermessung und
Kataster

Herr Jörg Schubert

Fachdienst 4.62 - Bauen, Vermessung und
Kataster

Herr Frank Schulz

Fachdienst 4.12 - Stadtentwicklung, Wirt-
schaft und Liegenschaften

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Kurt-Peter Friese
Herr Thorsten Schwandt
Frau Rosemarie Stippekoehl
Herr Peter-Edmund Uibel
Herr Ralf Wieber

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Grunwald

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Domenico Larocca

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 16.01.2018 |
| 3 | 15/4576 | Durchführungsbeschluss zu den Maßnahmen
- Neubau einer Rettungswache und Erweiterung des Rathauses Remscheid
- Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/3365 | Schulgebäude Honsberg
- Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 03.03.2017 |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Stadtentwicklung und Rahmenplanung |
| 5.2 | | Alleenbildung in Remscheid als Ausgleich für Baumfällungen in Hückeswagen |
| 5.3 | | Bauliche Entwicklung im Bereich Geibelstraße / Ecke Uhlandstraße nach Brandereignis |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Bauliche Entwicklung im Bereich südöstlich der Einmündung Lennepers Straße / Neuenkamper Straße; nördlich der Bahnlinie
- Anfrage Herr Büddicker |
| 9.2 | | Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftsschule Lennep, Röntgenstraße
- Mitteilung Herr Beinersdorf |
| 9.3 | | Brunnen auf der Alleestraße vor dem Eingang zum Allee-Center
- Anfrage Herr Klück |
| 9.4 | | Bebauungsplan Nr. 667 - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark
- Verfahrensstand
- Anfrage Herr Böker |

- 9.5** Lkw-Andienungsverkehr Härterei Carl Gommann GmbH, Dreiangelstraße 29
- Anfrage Herr Kucharczyk
- 10** Denkmalschutz und Denkmalpflege in Remscheid
- Mdl. Bericht der Verwaltung
- 11** 15/4489 Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid: "Novellierung der Bauordnung hier Stellplätze"; Informationen über die relevanten Neuerungen der BauO NRW, des BauGB und der BauNVO
- 12** 15/4476 Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
hier: Beschluss über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
- 13** 15/4586 Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße
- 14** 15/4591 Beantwortung der Anfrage der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und W.i.R. vom 08.02.2018 zur Entwicklung von Wohnbauflächen in Remscheid

Herr Mähler eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Dem Ausschuss liegt per Nachtrag zugestellt die Drucksache 15/4595 vom 19.02.2018 zur Beratung vor.

Herr Kucharczyk stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, die Angelegenheit „Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße“ (Drucksache 15/4586) zurückzustellen.

Herr Mähler lässt daraufhin zunächst über den Antrag auf Zurückstellung der Angelegenheit „Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße“ und im Anschluss über die Aufnahme des neu gemeldeten Punktes in die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: (16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Die Angelegenheit

- 15/4586
Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße

wird zurückgestellt.

Beschluss: (16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Die Tagesordnung wird um den Punkt

- 15/4595
Verkauf Objekt Paul-Kottsieper-Straße 17

erweitert.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss die Tagesordnung zur Kenntnis.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.01.2018

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

3. Durchführungsbefchluss zu den Maßnahmen
- Neubau einer Rettungswache und Erweiterung des Rathauses Remscheid
- Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung
Vorlage: 15/4576

Herr Judt führt in die Thematik ein. Im Anschluss stellen die Vertreter der Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB und VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH in einer Präsentation die an den in Rede stehenden Remscheider Projekten beteiligten Unternehmen und Projektteams vor, geben einen Überblick über das bisherige Betätigungsfeld der Gesellschaften und skizzieren am Beispiel den für die beiden Projekte ins Auge gefassten weiteren Verfahrensablauf.

Nach Aussprache stellt Herr Mähler den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die Präsentation „Stadt Remscheid - Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung - Neubau einer Rettungswache und Erweiterung des Rathauses“ wird auf Wunsch von Herrn Kucharczyk als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Befchluss:

Der Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Befchluss zu fassen:

1. Die Maßnahme Neubau einer Rettungswache und Erweiterung Rathaus Remscheid ist umzusetzen.
2. Die Maßnahme Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung ist umzusetzen.
3. Die Realisierung beider Projekte erfolgt im Rahmen von formalen EU-Ausschreibungsverfahren als erweiterte Totalunternehmer-Modelle.
4. Es ist eine Lenkungsgruppe mit Vertreter/Innen des Rates und der Verwaltung einzurichten, die die wesentlichen Entscheidungen im Vergabeverfahren begleitet. Dazu gehören insbesondere:
 - Begleitung der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu beiden Projekten;
 - Begleitung der finalen Fassungen der notwendigen Vergabeunterlagen zu den TU-Vergabeverfahren, insbesondere der funktionalen Leistungsbeschreibungen und der Vertragsentwürfe unter besonderer Berücksichtigung der städtebaulichen Belange;
 - Begleitung der Vergabeverfahren.
5. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist vorab zu prüfen. Erforderliche Förderanträge sind fristgerecht zu stellen, ggf. erforderliche Verfahrensschritte sind mit den Rahmenbedingungen der Vergabeverfahren frühzeitig abzustimmen. Der Rat ist hierüber zu unterrichten.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Schulgebäude Honsberg - Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 03.03.2017 Vorlage: 15/3365

Herr Heinze nimmt zu der vorliegenden Anfrage Stellung und berichtet, dass die Verwaltung eine Planung verfolge, die darauf ausgerichtet sei, dass in dem in Rede stehenden Gebäude wieder eine Bildungseinrichtung untergebracht wird. Auf Nachfrage bittet Herr Heinze um Verständnis dafür, dass die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weitergehenden Informationen in dieser Angelegenheit geben könne.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Stadtentwicklung und Rahmenplanung

Herr Heinze berichtet in einer Präsentation zum Thema „Stadtentwicklung und Rahmenplanung“ im Fachdienst 4.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften und stellt hierbei die von der Fachverwaltung in 2018 wahrzunehmenden Aufgabenfelder und die von ihr für 2018 ins Auge gefassten Planungsprojekte mit ihren jeweiligen Zuordnungen in verschiedene Prioritätsstufen vor.

Herr Beinersdorf richtet an dieser Stelle die Bitte an die Verwaltung, dem Ausschuss über Stand und Fortentwicklung der hier angesprochenen oder auch neu hinzugekommenen Aufgaben und Projekte regelmäßig, beispielsweise in einem ½-Jahres-Rhythmus, weiter zu berichten.

Die Präsentation „Stadtentwicklung und Rahmenplanung“ wird auf Bitten von Herrn Kucharczyk als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung der Verwaltung nach Aussprache zur Kenntnis.

5.2. Alleebildung in Remscheid als Ausgleich für Baumfällungen in Hückeswagen

Herr Heinze berichtet über eine geplante Neuanpflanzung von Bäumen an der B 237 – Bornefelder Straße als Teil der Deutschen Alleestraße durch den Landesbetrieb Straßen NRW. Wie Herr Heinze hierzu ausführt, plane die Stadt Hückeswagen ein neues Gewerbegebiet, das sogenannte Gewerbegebiet West III. Im Zuge der Entwicklung dieses Gebietes müsse man erschließungsbedingt mehrere Ahorne mit einem Stammumfang von 140 bis 190 cm fällen. Für diese Bäume, die Teil der Deutschen Alleestraße seien, müssten als Ersatz 36 neue Bäume gepflanzt werden. Da die Allee auf Hückeswagener Gebiet bereits weitgehend vollständig sei, habe man den auf Remscheider Stadtgebiet gelegenen Streckenabschnitt der B 237 zwischen den Ortslagen Karlsruhe und östlich Bornefeld zur Vervollständigung des Alleecharakters ausgewählt. Zum jetzigen Zeitpunkt könne man allerdings noch keine

verlässliche Aussage darüber treffen, wann die beschriebene Baumanpflanzung ausgeführt werden wird.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen zum Thema „Alleebildung in Remscheid als Ausgleich für Baumfällungen in Hückeswagen“ werden als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung der Verwaltung zur Kenntnis

5.3. Bauliche Entwicklung im Bereich Geibelstraße / Ecke Uhlandstraße nach Brandereignis

Herr Schubert gibt die von der Verwaltung erbetenen Auskünfte über die geplante weitere Entwicklung im Bereich der durch ein Brandereignis zerstörten Wohnhäuser an der Geibelstraße / Ecke Uhlandstraße und stellt anhand von Planunterlagen das hier geplante Bauvorhaben zur Errichtung von zwei Wohngebäuden nach Abbruch der Brandruinen im Einzelnen vor. Wie Herr Schubert hierzu ausführt, sei der der Verwaltung hierzu vorgelegte Bauantrag inzwischen geprüft und als grundsätzlich genehmigungsfähig beurteilt worden.

Die Abrissgenehmigung für die Brandruinen sei schon im Januar diesen Jahres erteilt worden. Zum jetzigen Zeitpunkt sei der Verwaltung nicht bekannt, wann mit dem Abriss begonnen werde. Hierzu wie auch zu einem anstehenden Baubeginn für den Neubau werde die Verwaltung den Ausschuss zu gegebener Zeit unterrichten.

Der Ausschuss nimmt die Information der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Bauliche Entwicklung im Bereich südöstlich der Einmündung Lenneper Straße / Neuenkamper Straße; nördlich der Bahnlinie
- Anfrage Herr Büddicker**

Herr Büddicker merkt an, dass unbestätigten Berichten zufolge das Gelände hinter dem Gebäude Lenneper Straße 124 mit der hier vorhandenen Miniatur-Kartbahn für Modellautos einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden soll. Herr Büddicker bittet die Verwaltung um Auskunft, ob und inwieweit sie diese Gerüchte bestätigen kann.

Herr Heinze nimmt zu der Anfrage Stellung und bestätigt, dass es seit geraumer Zeit Absicht der Stadt sei, das in Rede stehende Gelände als Gewerbegebiet Lenneper Straße zu einem Gewerbebestandort zu entwickeln. So habe man hier in der Vergangenheit zur Vorbereitung bereits entsprechende Grundstücksankäufe getätigt. Absicht der Verwaltung sei es nun, mithilfe eines Bauleitplanverfahrens für dieses Gebiet das entsprechende Baurecht zu schaffen.

**9.2. Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftsschule Lennep, Röntgenstraße
- Mitteilung Herr Beinersdorf**

Herr Beinersdorf bringt an dieser Stelle sein tiefes Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass die von ihm in der Januar-Sitzung kritisierten Zustände, wonach die Fenster in dem seines Wissens in weiten Teilen leer stehenden Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftsschule Lennep vielfach offen stehen, nach einer ihm aktuell zugegangenen Information nach wie vor andauern.

Herr Heinze nimmt zu diesen Ausführungen Stellung und stellt zunächst fest, dass das Gebäude noch genutzt werde und damit das Lüften der Räume durch Öffnen der Fenster durchaus üblich sei. So dieser Lüftungsvorgang nach den Beobachtungen des Betrachters aber beispielsweise ungewöhnlich lang andauere, bei widrigen Witterungsverhältnissen oder zu ungewöhnlichen Zeiten stattfinden möge man sich – so die Empfehlung von Herrn Heinze – am besten umgehend an den zuständigen Fachdienst der Verwaltung – hier Gebäudemanagement – wenden, um diesen so in die Lage zu versetzen, hier sofort tätig werden und etwaige Missstände abstellen zu können.

**9.3. Brunnen auf der Alleestraße vor dem Eingang zum Allee-Center
- Anfrage Herr Klück**

Herr Klück merkt an dieser Stelle an, dass der Allee-Brunnen vor dem Eingang zum Allee-Center immer noch außer Betrieb sei. Hierdurch werde die Aufenthaltsqualität auf der Alleestraße seiner Meinung nach weiterhin so massiv beeinträchtigt, dass hier aus seiner Sicht nach wie vor dringender Handlungsbedarf bestehe. Herr Klück richtet deshalb die Frage an die Verwaltung, ob und inwieweit hier Maßnahmen bereits eingeleitet worden oder aber zumindest in der Planung sind, um eine Wiederinbetriebnahme des Brunnens rechtzeitig zum Frühlingsbeginn gewährleisten zu können.

Herr Heinze nimmt zu der Anfrage Stellung und berichtet, dass die Verwaltung inzwischen die Kosten für eine Instandsetzung der Brunnenanlage ermittelt habe und hierbei zu der Erkenntnis gekommen sei, dass die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen momentan nicht finanzierbar seien. Deshalb habe die Verwaltung weitergehende Untersuchungen aufgenommen zu etwa in Betracht kommenden alternativen Nutzungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang werde die Verwaltung unter anderem auch der Frage nachgehen, ob der hier bestehende Fluchtweg aus der Tiefgarage Theodor-Heuss-Platz in ein entsprechendes

Nutzungskonzept für den Brunnen mit eingebunden oder möglicherweise sogar aufgegeben werden kann oder ob man hierfür eine Alternativlösung ausarbeiten muss.

Herr Mähler berichtet ergänzend aus den diesbezüglichen Beratungen der Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid und unterstreicht an dieser Stelle, dass es erklärtes Ziel aller an diesem Thema Beteiligten sei, schnellstmöglich eine optisch ansprechende Gestaltung des hier angesprochenen Teilabschnitts der Alleestraße hinzubekommen.

**9.4. Bebauungsplan Nr. 667 - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark - Verfahrensstand
- Anfrage Herr Böker**

Herr Böker erkundigt sich nach dem Stand des Bebauungsplanverfahrens BP 667 – Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark.

Herr Schubert teilt hierzu mit, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 667 stattgefunden und die Verwaltung die während dieser Zeit eingegangenen Stellungnahmen inzwischen ausgewertet habe. Aktuell werde die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes vorbereitet. Die diesbezügliche Beschlussfassung durch die beteiligten politischen Gremien werde man in Kürze herbeiführen.

Des Weiteren teilt Herr Schubert mit, dass der Bebauungsplan den sogenannten Stand nach § 33 Baugesetzbuch (BauGB) erreicht habe und die Verwaltung dementsprechend die ihr vorliegenden Anträge auf Baugenehmigung für die im Plangebiet vorgesehenen Bauvorhaben beurteilen und bescheiden werde.

**9.5. Lkw-Andienungsverkehr Härterei Carl Gommann GmbH, Dreieckstraße 29
- Anfrage Herr Kucharczyk**

Auf Nachfrage von Herrn Kucharczyk berichtet Herr Heinze über die neueste Entwicklung der im Raum stehenden Optimierung der verkehrlichen Anbindung der Firma Gommann an das Straßennetz und teilt hierzu mit, dass man im Moment auf die Ergebnisse der von einem externen Gutachter durchgeführten Untersuchung der Felsformation für den ins Auge gefassten Ausbau der Einmündung der Dreieckstraße in die Hastener Straße im Bereich Gerstau warte. Hiervon hänge ab, in welcher Form und vor allem mit welchem finanziellen Aufwand besagter Ausbau vorgenommen werden könnte. Im Übrigen liege man aus Sicht der Verwaltung mit diesem Projekt nach wie vor im vorgestellten Zeitplan.

**10. Denkmalschutz und Denkmalpflege in Remscheid
- Mdl. Bericht der Verwaltung**

Frau Dr. Koch trägt zum Thema „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ vor und geht hierbei zunächst auf Grundsätzliches ein. In ihren weiteren Ausführungen berichtet Frau Dr. Koch über den Denkmalschutz in Remscheid. Hierbei zeigt Frau Dr. Koch anhand von Beispielen die spezifischen Strukturen und Merkmale der Denkmäler im Remscheider Raum auf und beschreibt hier die von der Denkmalpflege wahrzunehmenden Aufgabenfelder.

Herr Beinersdorf regt an dieser Stelle an, das Thema „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ in einer folgenden Sitzung des Ausschusses noch einmal aufzugreifen und auf der Grundlage des heutigen Vortrags mit der Verwaltung vertiefend zu erörtern. Bei dieser Gelegenheit könne man dann – so die Überlegung – zum einen auf sicherlich bestehende Fragen der

Ausschussmitglieder zum Thema näher eingehen und zum anderen möglicherweise auch schon entsprechende Handlungsempfehlungen des Ausschusses erarbeiten.

Herr Mähler greift diese Anregung auf und kündigt an, diese Thematik in einer folgenden Sitzung des Ausschusses noch einmal zur Beratung zu stellen und hierzu auch die Fachverwaltung wieder hinzuzuziehen.

Frau Dr. Koch richtet an dieser Stelle die Bitte an die Mitglieder des Ausschusses, ihre Fragen der Verwaltung möglichst frühzeitig zukommen zu lassen, um ihr Gelegenheit zu geben, ihre Stellungnahme hierzu vorzubereiten.

Das Manuskript des Vortrags der Verwaltung zum Thema „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ wird der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung der Verwaltung nach Aussprache zur Kenntnis.

- 11. Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid: "Novellierung der Bauordnung hier Stellplätze"; Informationen über die relevanten Neuerungen der BauO NRW, des BauGB und der BauN-VO
Vorlage: 15/4489**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 12. Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
hier: Beschluss über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
Vorlage: 15/4476**

Herr Mähler stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die der Drucksache 15/4476 beigefügten Anlagen – dies sind der Entwurf der Satzung der Stadt Remscheid vom über die erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße, ein Lageplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereiches der Veränderungssperre sowie die Satzung der Stadt Remscheid vom 04.07.2016 über die Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße – werden als **Anlage 5** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße - wird gemäß §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Verlängerung der Geltungsdauer der am 13.07.2016 in Kraft getretenen Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße als Satzung beschlossen. Der Satzungstext sowie der Geltungsbereich der Veränderungssperre befinden sich in den beigefügten Anlagen.

Die Geltungsdauer dieser ersten Verlängerung der Veränderungssperre beträgt ein Jahr. Die Satzung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 665 rechtsverbindlich wird, spätestens jedoch am 13.07.2019.

Die Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

**13. Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße
Vorlage: 15/4586**

(siehe hierzu Punkt 1.)

Die Angelegenheit wurde zurückgestellt.

**14. Beantwortung der Anfrage der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und W.i.R. vom 08.02.2018 zur Entwicklung von Wohnbauflächen in Remscheid
Vorlage: 15/4591**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Mähler schließt die Sitzung.

gez.

Ernst Otto Mähler
Vorsitzender

gez.

Hans-Ulrich Dattner
Schriftführer/in